Der Vater wollte mich zum Musiker erziehn; Unterhandlungen mit C. M. v. Weber, die sich wieder zerschlugen.

Geboren den 8ten Juni 1810 in Zwickau in Sachsen. Starke Neigung zur Musik seit den frühesten Jahren. Kein guter doch liebender Lehrer, der selbst nur mittelmäßig spielte. Unterricht in der Composition hatte ich keinen bis zum 20sten Jahre. Fing frühzeitig zu componiren an, u. A. im 12ten Jahre d. 150sten Psalm mit Orchester, einige Nummern einer Oper, viele Gesangstücke, viele Claviersachen. Die wichtigsten musikal. Anregungen erste Mozart u. Haydn ~~von~~ [illegible] ~~u.~~ Mendelssohn [illegible] (Clavierauszügen) *

Von Orchesterwerken kannte ich nur ~~Clavierauszügen~~*. Große Künstler hatte ich nicht gehört. Gleichzeitig ~~mit~~ die ganze Zeit (bis zu den 20sten) stetes viel poetische Studien. Die bedeutendsten Dichter ziemlich aller Länder waren mir geläufig. Im 18ten Jahre Schwärmerei für Jean Paul; auch Franz Schubert hörte ich das erstemal. Göthe u. Bach waren mir bis dahin verschlossen. Mutter immerwährend der Forderung zu Kaufmännischen, wie Schriftstellerischen, bis ich 18ten Jahr, wo ich nach Leipzig ging, dem Willen der Mutter nach, die Rechte zu studiren, worin ich aber nicht klar geworden war, mich ganz der Musik zu ergeben.

Neues Leben von da an. Fleißige Studien.